

# DAS TIKTOK BUCH

**Der schnellste Weg  
zum TikTok-Star**

**MIDAS**

Das TikTok-Buch

© 2021

Midas Collection

Ein Imprint der Midas Verlag AG

ISBN 978-3-03876-197-6

1. Auflage



Übersetzung: Martina Panzer

Lektorat/Korrektur: Denise Schönenberger

Layout: Ulrich Borstelmann

Cover: Agentur 21

Midas Verlag AG

Dunantstrasse 3, CH-8044 Zürich

E-Mail: [kontakt@midas.ch](mailto:kontakt@midas.ch)

[www.midas.ch](http://www.midas.ch)

Englische Originalausgabe:

Laurence King Publishing Ltd, London

© Text 2021 Will Eagle

© Design: Florian Michelet

Die deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter [www.dnb.de](http://www.dnb.de) abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Erstellung und Verbreitung von Kopien auf Papier, Datenträgern oder im Internet.

Will Eagle

# **DAS TIKTOK- BUCH**

# Inhalt

<b>EINLEITUNG</b> .....	6	<b>10. Du brauchst keine Fangemeinde</b> @gregtube.....	28	<b>20. Trolle brauchen am meisten Zuwendung</b> @callenschaub.....	50
<b>1. Das Editieren macht's</b> @seanmillea.....	8	<b>11. Teile dein Expertenwissen und vertritt eine Meinung</b> @mollyburkeofficial.....	30	<b>21. Perfektioniere deinen Prank</b> @pagekennedy.....	52
<b>2. Lerne die Lip-Sync-Tricks</b> @therealrahulrai.....	10	<b>12. Motiviere deine Follower</b> @michaelabatantion.....	32	<b>22. Sei ein Verwalter</b> @arijelkins.....	54
<b>3. Erst recherchieren, dann schreiben</b> @mireyarios.....	12	<b>13. Lass dich auf Abenteuer ein</b> @celinaspookyboo.....	34	<b>23. Alles dreht sich um die Wiederholung</b> @dawsonofficial.....	56
<b>4. Experimentiere und hab Spaß dabei</b> @yungjackinnanen.....	14	<b>14. Erzeuge Energie</b> @kisonkee.....	36	<b>24. Errege Aufmerksamkeit</b> @myhealthydish.....	58
<b>5. Produziere Inhalte, die alle verstehen</b> @rosssmith.....	16	<b>15. Komm auf den Punkt</b> @lord.cord.....	38	<b>25. Erstelle Inhalte zum Bingen</b> @raquelolsson.....	60
<b>6. Stelle komplizierte Dinge einfach dar</b> @cookingwithshereen.....	18	<b>16. Bau eine eigene Content-Bibliothek auf</b> @realadamrose.....	40	<b>26. Überzeuge mit deiner Stimme</b> @thep00lguy.....	62
<b>7. Erstelle Content, der wiederholbar ist</b> @drcody_dc.....	20	<b>17. Bleib deinem Algorithmus treu</b> @peetmontzingo.....	42	<b>INSIDERWISSEN</b> <b>Die »Für dich«-Seite</b> .....	64
<b>8. Mach etwas Meme-reifes</b> @brittany_broski.....	22	<b>18. Überdenke, wie die Dinge typischerweise laufen</b> @askdoctort.....	44	<b>27. Arbeite hart, aber arbeite smart</b> @karla_mua_baxa.....	66
<b>INSIDERWISSEN</b> <b>Leg dir einen Plan B zu</b> .....	24	<b>INSIDERWISSEN</b> <b>So kommst du zu Geld</b> .....	46	<b>28. Bring deine Persönlichkeit zum Ausdruck</b> @aaronheyaaron.....	68
<b>9. Kombiniere deine Leidenschaften</b> @_youngshot.....	26	<b>19. Hör auf deine Community</b> @kallmekris.....	48	<b>29. Entwickle eine eigene Figur</b> @mascotzoli.....	70



<b>30. Re-Watch-Tricks für Fortgeschrittene</b>	
@victoria .....	72

<b>31. Mach ein Familienunternehmen draus</b>	
@TJBLK .....	74

<b>INSIDERWISSEN</b>	
<b>Zusammenarbeit mit Marken</b> .....	76

<b>32. Finde deine Nische</b>	
@scottyhubs .....	78

<b>33. Befrage dein Publikum</b>	
@jeenie.weenie .....	80

<b>34. Stelle einen Bezug zu deinem Leben her</b>	
@lil_stace .....	82

<b>35. Mach einen Plan</b>	
@theicingartist .....	84

<b>36. Zeige familienfreundliche Themen</b>	
@joshadowski .....	86

<b>INSIDERWISSEN</b>	
<b>Fünf Tipps für deine psychische Gesundheit</b> .....	88

<b>37. Entwickle deinen eigenen Aufnahmestil</b>	
@acooknamedmatt .....	90

<b>38. Mach TikToks über etwas, das du regelmäßig tust und liebst</b>	
@sulheeJessica .....	92

<b>39. Poste Live-Videos</b>	
@matt .....	94

<b>INSIDERWISSEN</b>	
<b>Das Like-Follower-Verhältnis</b> .....	96

<b>40. Arbeite mit anderen zusammen</b>	
@imthatlauren .....	98

<b>41. Repräsentiere dich selbst</b>	
@olsennchris .....	100

<b>42. Hol dir deine Inspiration überall</b>	
@duncanyounot .....	102

<b>43. Strukturiere deine Story</b>	
@jackiegansky .....	104

<b>44. Zeig deine verwundbare Seite</b>	
@matt_and_abby .....	106

<b>45. Produziere Duett-Videos</b>	
@justbeingkareem .....	108

<b>46. Hab einfach Spaß an der Sache!</b>	
@tuckerthorn .....	
@realkylethorn .....	110

<b>INSIDERWISSEN</b>	
<b>Ein kurzer Leitfaden für deinen TikTok Fame</b> .....	112

<b>INTERVIEW</b>	
<b>Finde heraus, wie viel du wert bist</b>	
Adam Westcott .....	114

<b>INTERVIEW</b>	
<b>Die Arbeit mit einer Agentur</b>	
Oran O'Carroll, Shana Davies & Kelsey Lemunyon .....	116

<b>INTERVIEW</b>	
<b>Rechtliches, die Zusammenarbeit mit der Familie und die Offenheit gegenüber Veränderungen</b>	
Reuven Ashtar .....	118

<b>INDEX</b> .....	120
--------------------	-----

<b>BILDNACHWEISE</b> .....	124
----------------------------	-----

<b>INFORMATIONEN ZUM AUTOR UND DANKSAGUNGEN</b> .....	126
---	-----





# **Fame und Reichtum stehen vor deiner Tür.**

Hast du dich auch schon gefragt, wie man auf Social Media ein internationaler Superstar wird? Bestimmt, oder?! Dieses Buch enthüllt die Geheimnisse von TikTok: von der »Für dich«-Seite bis zu den Re-Watches, von den Duetten bis zum Like-Follower-Verhältnis. TikTok ist unglaublich faszinierend, weil es ganz anders ist als andere Social-Media-Plattformen. Das Erstellen von Inhalten und der Aufbau einer großen Fanbase gelingen dir supereinfach.

In diesem Buch erhältst du inspirierende und praktische Tipps von über 45 Leuten, die auf TikTok berühmt sind. Branchenkenner verraten in Interviews ihre geheimen Tipps, damit du professionell auftreten und selbst zum TikTok-Star werden kannst.

## **Los geht's!**

»Zeige nur  
das absolut  
Wichtigste.«

# 1. Das Editieren macht's



**Sean Millea**  
**@seanmillea\_**  
**> 650.000**

Anfangs war ich mir nicht sicher, ob ich wirklich eine neue Plattform kennenlernen und ein Profil aufbauen wollte. Ich postete ein TikTok, das ich gerade gemacht hatte: einen Ausschnitt eines Cartoons von mir und meinem besten Freund. Es bekam mehr als 12.000 Views. »Alter! Wir sind viral!«, rief ich. Jetzt hatte es mich gepackt. Ich war auf der Filmschule an der New York University und wusste Bescheid über Regie, Kameraeinstellungen, Editieren und Techniken, um die Zuschauer visuell zu fesseln. Mithilfe kleiner Tricks machte ich meine TikToks optisch so ansprechend wie möglich. Ich schreibe und editiere so, dass nur das absolut Wichtigste übrigbleibt. Am besten behandelt man seine TikToks wie einen Aufsatz. Zuerst definierst du eine These oder Prämisse und dann erstellst du dein TikTok, um diese These zu beweisen.

Ich gebe zu, dass ich Dinge manchmal vor mir herschiebe. Jemand schrieb mir einmal in einem Kommentar »Du lässt nach«, nachdem ich eine Weile nichts gepostet hatte. Das war das Schlimmste, was man mir sagen konnte. Kreativ zu sein, ist anstrengend, und manchmal hat man einfach keine Lust, irgendwas zu machen. Ich lösche die App auch oft von meinem Handy, weil es bei einer so großen Follower-Zahl erdrückend sein kann, die ständig eingehenden Benachrichtigungen zu sehen. Wenn ein Beitrag, den man selber cool findet, wenige Likes bekommt, ist das entmutigend. Trotz allem ist es cool an TikTok, dass es sehr genau zeigt, was gut ankommt und was nicht.





The guy who was hired as the "clapper" for Sean Paul



Being married to Kanye be like...



## 2. Lerne die Lip-Sync-Tricks



**Rahul Rai**  
**@therealrahulrai**  
**> 2,3 Millionen**

Als ich klein war, tanzte ich oft Bollywood Dance. Dabei kommt es nicht nur auf die Choreographie an, sondern auch auf die zur Musik passenden Lippenbewegungen. Ich hätte das Lip Syncing nie für einen meiner Skills gehalten, aber es ist super, dass ich es jetzt nutzen kann. Ich habe gemerkt, dass man bei TikTok hart, aber auch smart arbeiten muss. Du benötigst viel Demut, aber auch eine gute Selbstwahrnehmung, denn du musst neue Skills lernen, die außerhalb deiner Komfortzone liegen. Ich beispielsweise bin Schauspieler. Und obwohl ich Sketch Comedy und Satire nicht beherrsche, probiere ich es trotzdem aus. Früher hatte ich Angst davor, aber jetzt kriege ich es ohne allzu viele Schweißausbrüche hin. TikTok ist für mich eine Art Spielplatz: Ich plane meine Inhalte nicht wirklich im Detail. Ich sammle einfach Sounds, mache Videos je nach meiner Stimmung, ohne mich einzuschränken. Ich liebe es, die Dinge selbst zu kontrollieren. Man bestimmt selbst, was man kreiert, ohne auf ein Publikum warten zu müssen.



# Rahuls Top 3 Lip Sync Hacks

Lip Syncing kann schwierig sein, doch mit einigen Hacks kannst du es schaffen.


Zum Beispiel:

Nimm 3- bis 5-Sekunden-Clips auf. So merkst du dir alles leichter und kriegst es gleich richtig hin.

Du kannst Dinge tun, um den Dialog zu unterteilen: Dreh den Kopf oder schau nach oben oder unten.

Nutze Requisiten: Nimm einen Schluck Kaffee oder mach sonst etwas, das einen kleinen Break gibt.

## Top-Tipp



Sei ständig auf der Suche nach neuen Ideen und recherchiere viel. Überlege dir eine coole »Headline« für dein TikTok, damit es Aufmerksamkeit erzeugt.



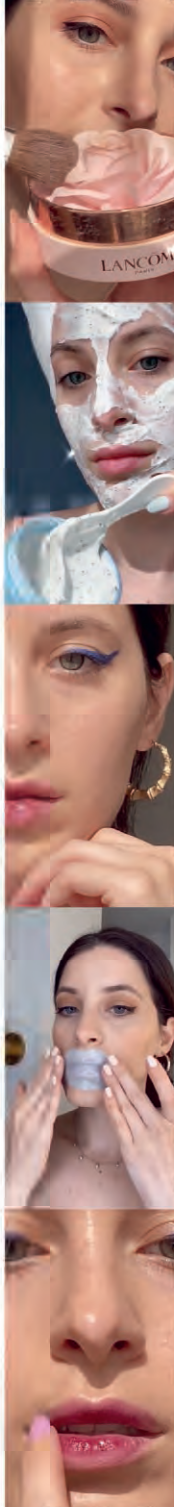
### 3. Erst recherchieren, dann schreiben



**Mireya Rios**  
**@mireyarios**  
**> 2,3 Millionen**

Meine TikToks sind im Bereich Beauty. Erfolgreich wurde ich wegen meiner Art zu recherchieren und zu schreiben. Ich war Praktikantin beim Magazin *Interview* und habe mehr als 80 Artikel für einen Beauty-Blog geschrieben. Durch meinen redaktionellen Background habe ich echt gelernt zu recherchieren, zu schreiben und Headlines wie »Die vier Schönheitsprodukte, die du im Leben brauchst« rauszuhauen und wurde zur Expertin für pränante Titel. Das nutze ich auch für meine TikToks, um Aufmerksamkeit zu erzeugen und Kontakt zur Zielgruppe herzustellen.

Recherche ist wirklich alles. Durchkämme Blogs, besuche Homepages, lies Magazine wie *Vogue* und *Elle*, suche nach Inhalten, geh in die Läden, frag deine Freundinnen, was sie benutzen und was sie brauchen. Je mehr du recherchierst, umso mehr Ideen findest du für deinen eigenen Content. Schreib während der Recherche gleich deine eigenen Ideen auf, als ob du einen Blog-Post oder einen Artikel für ein Magazin schreiben würdest. Das hilft dir, deine Inhalte zu optimieren und zu verfeinern, damit du dein Zielpublikum richtig ansprichst. Es reicht nicht, herumzusitzen und über Mascara zu reden. Deine Inhalte müssen einen Sinn ergeben: Es muss logisch sein, »warum« du über etwas schreibst und »warum« jemand dir zuhören sollte.





## 4. Experimentiere und hab Spaß dabei



**Jack Innanen**

**@yungjackinnanen**

**> 2,2 Millionen**

Ich habe ein paar alberne Videos von meinem Snapchat und Instagram auf TikTok gepostet und merkte, dass sie gut ankamen. Dann erkannte ich, dass ich eigentlich schon immer gerne lustige Geschichten erzählt habe. Es macht mich glücklich und ist eine lustige Art, dem Alltag zu entfliehen. Als ich jünger war, wollte ich YouTuber werden. Den Vine-Hype hab ich verpasst. Deswegen beschloss ich im September 2019, alles seriös anzugehen. Ich plante, zwei bis vier TikToks pro Tag zu posten, und probierte alles aus. Einige TikToks wurden ein Hit, aber es machte keinen Spaß, sie zu produzieren. Andere Dinge liefen gut, aber sie lachten mich aus oder ich war nicht stolz auf sie.

Du wirst ein paar schräge TikToks machen, die nicht gut laufen. Die Leute werden sich über dich lustig machen. Aber das ist egal, denn durch das Experimentieren findest du heraus, was funktioniert. Als einige meiner Sketche erfolgreich waren, wollte ich mehr davon. Ein großer Teil des Erfolgs lag darin, in den ersten fünf Sekunden einen Joke zu landen, sodass die Leute mehr sehen wollten. Also machte ich mehr Sketch-TikToks und nahm mir vor, in ein paar Monaten von 50.000 auf 1 Million Follower zu kommen. Mitte November desselben Jahres waren es 1 Million, obwohl ich das nicht für möglich gehalten hätte. Es bedeutet aber auch viel Arbeit: Für jedes 59-Sekunden-TikTok brauche ich bis zu fünf Stunden.

»Du wirst ein paar  
schräge Videos  
machen, die nicht gut  
laufen werden. Aber  
das spielt keine Rolle,  
solange du herum-  
experimentierst.«







## 5. Produziere Inhalte, die alle verstehen



**Ross Smith**

**@rosssmith**

**> 15,3 Millionen**

Als es Vine noch gab, habe ich dort jeden Tag virale Videos gemacht. Ich landete ein paar Riesen-Hits mit einigen Hundert Millionen Views. Dann wechselte ich zu anderen Plattformen und baute mir eine große Fanbase auf: Snapchat (30 Mio.), Facebook (11 Mio.), YouTube (1,4 Mio.) und Instagram (2,8 Mio.). Ich denke, das Geheimnis meines Erfolgs liegt darin, dass meine Inhalte universal sind. Menschen auf der ganzen Welt sehen sich meine TikToks an und verstehen sie. Man muss nicht einmal Englisch sprechen, um sie verstehen zu können. Kürzlich hatte ich zum Beispiel ein TikTok, in dem ich ein motorisiertes, fahrbares Bett für meine Oma gebaut habe. Jeder kann nachvollziehen, wie mühsam es ist, morgens aufzustehen. Warum also nicht einfach ein Bett bauen, das man überallhin mitnehmen kann?

Klar, manchmal springe ich auch auf plattformspezifische Trends auf. Aber meistens bleibe ich universal. Und deswegen sehen und verstehen eben auch Menschen in China, Taiwan, Südkorea oder den Philippinen meine Inhalte. Ich habe ein TikTok über den Super Bowl gemacht und dachte, das sei sehr beliebt. Aber den Super Bowl verfolgen ja nur etwa 100 Millionen amerikanische Zuschauer, was im Vergleich zur ganzen Welt nur eine kleine Anzahl Menschen ist. Mein Rat an dich ist also: Mach deine TikToks so universal wie möglich. So bekommst du die größte Reichweite. Die Leute müssen deine Videos verstehen, selbst wenn sie die Sprache nicht sprechen.





## 6. Stelle komplizierte Dinge einfach dar



**Shereen Pavlides**  
**@cookingwithshereen**  
**> 3 Millionen**

Ich mache kurze und eingängige TikToks, damit die Leute denken: »Oh, das ist nicht kompliziert, das kann ich auch.« Es war etwa mein fünftes TikTok, das eine Million Views erzielte. In ihm spreche ich über das Einfachste, was man auf der Welt kochen kann: Chicken Milanese oder panierte Hühnchenschnitzel. Da wurde mir bewusst, dass es funktionieren würde. Ich sprang einfach ins kalte Wasser und fing an zu posten. Ich war mein ganzes Leben lang schon Köchin und mag es, die Dinge einfach zu halten. Ich versuche, den Menschen bessere Kochgewohnheiten zu vermitteln – angefangen bei qualitativ hochwertigen Zutaten. Niemand mag komplizierte Rezepte, vor allem auf TikTok. Einfache und schnelle Informationen sind gefragt.

Ich stand schon für den Shopping-Kanal QVC als Gastgeberin vor der Kamera. Daher bin ich es gewohnt, gefilmt zu werden und komme auch natürlich rüber. Ich erwecke den Eindruck, dass alles einfach ist, selbst wenn ich etwas scheinbar Kompliziertes zeige. Ich erinnere mich daran, einmal dafür gebetet zu haben, einfach nur meine Liebe zum Kochen mit den Menschen teilen zu können, damit sie durch meine Leidenschaft glücklich werden. Jetzt habe ich auf TikTok und anderen Plattformen wie YouTube oder Instagram ein Publikum gefunden und bald erscheint mein eigenes Kochbuch. Das ist etwas, das ich schon immer erreichen wollte.

»Ich halte die Dinge einfach. Niemand mag komplizierte Rezepte, vor allem auf TikTok. Einfache Informationen sind gefragt.«



# Top-Tipps

Nimmt dir Zeit, um dein TikTok-Setup aufzubauen. So brauchst du nachher weniger Zeit zum Filmen.

Mach dir ein einfaches Beleuchtungs-Setup (such dir z. B. einen Ort mit viel natürlichem Licht).

Finde die beste Positionierung für Mikrofon und Kamera, damit du den besten Sound und Blickwinkel erreichst.

Du brauchst einen guten Hintergrund, der dir gefällt.



## 7. Erstelle Content, der wiederholbar ist



**Dr. Cody Hanish**

**@drcody\_dc**

**> 2,7 Millionen**

Ich bin Chiropraktiker und in meinen TikToks sieht man, wie ich meine Patienten behandle. Ich plane immer genau, wo ich mein Mikrofon platziere, um den besten Ton zu bekommen. Die Beleuchtung ist einfach und ich arbeite in einem Raum mit viel natürlichem Licht. Im Hintergrund sieht man die schöne Praxiseinrichtung. Jede Woche behandle ich etwa 100 Patienten, ich arbeite also eigentlich wie am Fließband. Ich bereite alles vor, nehme auf, editiere noch etwas und – BOOM – ist alles fertig. Meine Follower lieben den Moment, wenn der Rücken knackt. Und sie mögen die Reaktion der Patienten, die ja meistens lachen!

Ich habe Glück, denn mein Content ist einfach und wiederholbar. Daher habe ich momentan genug Content, um jahrelang immer wieder Neues zu posten, und kann auch wählerisch sein. Mein Vollzeitjob ist meine Passion – ich helfe den Leuten hier in der Klinik. Daher muss ich auch keinen weiteren Vollzeitjob daraus machen, Content zu erstellen. Such dir ein Format mit einem einfachen Aufnahme-Setup, das wiederholbar ist. Wenn deine Follower diese Inhalte dann mögen, hast du's geschafft. Demnächst plane ich eine »World Crack Tour«. Mein Ziel ist, es eine Milliarde Menschen mit meiner Arbeit zu erreichen.





## 8. Mach etwas Meme-reifes



**Brittany Broski**  
**@brittany\_broski**  
**> 5,9 Millionen**

Mein erstes TikTok war ein »Depressionsessen-Test«. Eigentlich postete ich nur an einem Dienstagabend um 21 Uhr Schokokekse mit Äpfeln. Am nächste Morgen ging ich zur Arbeit, als mir eine Freundin schrieb, ich sei auf der Titelseite von Reddit. Innerhalb von 12 Stunden hatte ich 20.000 Follower und 100.000 Likes. Ich fing an, immer mehr zu posten. An einem schicksalhaften Tag im August 2019 lud ich ein TikTok hoch,, in dem ich Kombucha probierte. Jemand fand den Clip, schnitt den Teil raus, wo ich als Reaktion mein Gesicht verzog, und postete das auf Gay Twitter. Die Leute flippten total aus.

Dass der Clip so viral ging, liegt sicher teilweise daran, dass ihn jemand gefunden und als Meme an ein Publikum verbreitet hat, das total durchstartete. Ich denke, das Geheimnis dieses Memes ist, dass es ohne Sprache funktioniert. Gesichtsausdrücke sind universal, also wurde es zum globalen Hit. Ich hatte über 2,5 Millionen Views auf TikTok, aber ich sah mein Gesicht auch auf Protestschildern in Hongkong und auf Klimawandel-Postern in Australien.

»Das Geheimnis  
dieses Memes ist  
vermutlich,  
dass es ohne  
Sprache funktioniert.  
Gesichtsausdrücke  
werden überall  
verstanden.«

# Leg dir einen Plan B zu

*Brittany Broski empfiehlt dir, in Bezug auf deine Berühmtheit und die Dauer deines Erfolgs realistisch zu bleiben.*

---


Die Möglichkeiten, die ich seit meinem ersten Hit hatte, waren verrückt und unvorstellbar. Diese Plattform wurde mir aus einem bestimmten Grund ermöglicht – und die Leute scheinen meine Inhalte zu mögen. Aber ich wollte nie im Internet berühmt werden. Für jeden, der im Internet berühmt werden möchte, habe ich einen Tipp: Leg dir unbedingt einen Plan B zu – nur falls nicht alles so funktioniert, wie du es dir vorstellst.

Ich bin dankbar, dass ich noch andere Jobs hatte: im Kundendienst oder als Toiletten-Reinigungskraft. Dort habe ich für ein kleines Gehalt gearbeitet. Ich weiß, dass ich viel Glück hatte, um das tun zu können, was ich jetzt tue. Aber ich bin auch froh, dass ich die nötige Arbeitserfahrung und Ausbildung habe, um einen Job zu finden. Hätte ich mit 16 Jahren alle Karten auf TikTok gesetzt und es wäre schiefgelaufen, dann wäre ich ziemlich angeschmiert gewesen. Deshalb ist es superwichtig, die Realität nicht aus den Augen zu verlieren und einen Plan B zu haben.



## Der Tag, an dem ich gefeuert wurde

Meine Chefin zitierte mich in ihr Büro und sagte: »Du musst dich entscheiden, ob du ein Star im Internet sein oder Karriere in unserem Unternehmen machen willst.« Ich habe damals noch kein Geld für meine TikToks bekommen und dachte nur: »Du blöde Kuh, natürlich will ich Karriere machen. Ich muss schließlich Geld verdienen, um meine Miete zu bezahlen.« Zwei Wochen später legte sie mir die Kündigung auf den Tisch und sagte: »Es ist unverantwortlich, dass dein Name im Internet auf TikTok erscheint und du gleichzeitig bei einer Bank in Texas arbeitest. Das ist peinlich für unser Unternehmen und könnte uns schaden. Wenn ein Kunde im Internet nach deinem Namen sucht und dann auf deine Videos stößt ...« Ich habe sofort verstanden. Und ich bin auch nicht die Einzige, der das passiert. Viele Influencer verlieren ihren Job, wenn sie auf einer Plattform Erfolg haben.



**Deine  
Leidenschaft**

**Dein TikTok**

**Deine Arbeit**

## 9. Kombiniere deine Leidenschaften



**Gabriel Perez Silva**

**@\_youngshot**

**> 153.000**

In erster Linie bin ich Mode- und Starfotograf, aber ich bin auch Content Creator und mache TikToks mit meiner eigenen Mode und meinem Styling. Ich verkaufe Vintage-Kleider online, die ich in Secondhand-Läden finde. Und ich engagiere mich für eine Stiftung, die sich für den Kampf gegen Skoliose in Ghana einsetzt. Ich habe einen Vertrag bei einer Agentur. Diese ermutigte mich, TikToks zu machen, um dadurch mein Instagram zu vergrößern. Daher suchte ich einen Weg, um all diese Leidenschaften mit Blick auf einen konsistenten Aufbau meiner Marke zu kombinieren. Klar, es ist manchmal ein schmaler Grat zwischen dem, was man posten sollte – wo beide Welten verschmelzen – und was nicht. Aber ich vermische manchmal einfach die Inhalte miteinander. So poste ich auf TikTok einmal etwas von meiner Arbeit als Fotograf, dann gibt es ein TikTok über mich persönlich und dann poste ich wieder etwas über ein Projekt, an dem ich arbeite.

Wichtig ist es meiner Meinung nach, dass du deine Hobbys, deine Leidenschaften und deine Arbeit miteinander verbinden kannst, sodass sie sich gegenseitig helfen. Und das geht gut! Meine TikTok-Zahlen sind rasant angestiegen und mein Instagram wächst auch. Meine Engagement Rate ist jetzt bei meinen Posts viel höher. Deshalb weiß ich, dass es funktioniert. Ich denke, es ist schlau, deine Erfolge von TikTok auf andere Plattformen zu übertragen. Verlass dich also nicht nur auf eine einzelne Plattform.





## 10. Du brauchst keine Fangemeinde



**Greg Auerbach & Nate Twer**

**@gregtube**

**> 1,3 Millionen**


Das Verrückte an TikTok ist, dass du keine Follower brauchst, um ein großes Publikum zu erreichen. Für Content-Produzenten ist das unglaublich. Wenn dein TikTok richtig lustig ist, sorgt ein Algorithmus dafür, dass die Leute es sehen. Wir hatten ein paar Videos auf Instagram, die wir für unterhaltsam hielten. Als ich das erste davon auf TikTok gepostet hatte, bekam es etwa 1.000 Views, ohne dass ich einen einzigen Follower hatte. Meine Reaktion war: »Wow! Okay!« Dann haben wir uns natürlich reingestürzt. Wir schossen ein TikTok am nächsten Tag: Dieses bescheuerte Video, in dem ich am Ende einen Polizisten ohrfeige. Innerhalb von 24 Stunden wurde das TikTok 1,6 Millionen Mal angesehen. Da wurde uns klar, dass da noch mehr geht.

Wir sind uns sicher, dass wir die nötigen Skills haben, um noch viele coole TikToks zu machen. Seit 30 Jahren sind wir befreundet. Wir versuchen den ganzen Tag lang, uns gegenseitig zum Lachen zu bringen. Wenn uns das gelingt, dann wissen wir, dass wir Material für ein neues TikTok gefunden haben. Manchmal fragen wir auch einfach Unbekannte auf der Straße, ob sie mit uns ein Video aufnehmen möchten oder ob sie sich etwas von uns ansehen und es bewerten möchten. Wenn sieben von zehn Leuten darüber lachen, weiß man, dass es funktionieren wird. Poste einfach deine TikToks, auch wenn du keine große Fangemeinde hast. Du kannst trotzdem ganz schnell Millionen von Menschen erreichen.



»Poste einfach  
deine TikToks:  
Auch ohne große  
Fangemeinde  
kannst du ganz  
schnell Millionen  
von Menschen  
erreichen.«

## Top-Tipp



Teile dein Wissen mit den Menschen, wenn du Experte auf einem Gebiet bist. Und mach dich für Dinge stark, die dir und deinem Publikum wichtig sind.

# 11. Teile dein Expertenwissen und vertritt eine Meinung



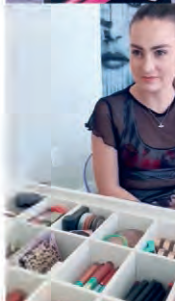
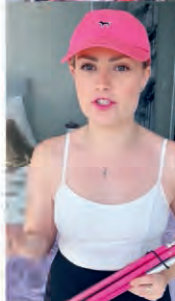
**Molly Burke**

**@mollyburkeofficial**

**> 611.000**

Ich mache bei der 50-Millionen-Dollar-Initiative von TikTok #LearnOnTikTok mit. Hier veröffentlichen Content-Autoren Bildungsinhalte auf der Plattform. TikTok arbeitet mit mehr als 800 bekannten Personen, Medienverlegern, Bildungsinstitutionen und Experten zusammen, die für das Erstellen von Inhalten eine Förderung erhalten. Ich mache TikToks über mein Leben als blinde Frau, über meinen Blindenhund Gallop, über psychische Gesundheit und Behinderungen im Allgemeinen. Es gibt eine ganze Gruppe behinderter TikToker, die Bildungsinhalte für dieses Programm auf die Plattform stellen.

Vorher war ich bereits auf YouTube mit längerem Content erfolgreich. Bei TikTok habe ich dagegen nur eine Minute, um eine Frage zu beantworten. Das ist eine großartige kreative Herausforderung, weil ich damit neue Fähigkeiten entwickeln muss. Die meisten Fragen kommen aus meiner Community. Ich produziere dann Videos mit den Antworten und aus diesen Interaktionen entstehen wieder neue Fragen. Bei der Plattform TikTok geht es um die Interaktion. Wenn du eine Meinung vertrittst für etwas, das dir wichtig ist oder wenn du dein Wissen teilst über ein Thema, in welchem du dich gut auskennst, dann wollen die Leute das sehen und interagieren. Da ich den Großteil der Bildungsinhalte mit den typischen Fragen bereits abgedeckt habe, kann ich jetzt neuen Content erstellen. Und falls die gleichen Fragen wieder auftauchen, kann ich die Leute auf frühere TikToks verweisen.





## 12. Motiviere deine Follower



**Michael Abatantiono**

**@michaelabatantiono**

**> 1,4 Millionen**

TikTok gibt mir die Gelegenheit, alle Aspekte meiner Persönlichkeit zu zeigen. Ich lache und weine gern. Ich lasse mich gern motivieren und ich motiviere gern andere. Ich sehe mich selbst so zwischen The Rock und Kevin Hart. Meine Wunschkarriere ist Motivations- und Inspirations-Speaker, aber auch Schauspieler und Model. Ich möchte andere inspirieren, aber es ist schwer, immer alles zu stemmen. Ich habe einen Vollzeitjob als Anästhesie-Assistent. Kürzlich habe ich als Barkeeper gearbeitet und ich Sorge auch noch für die ganze Abwicklung beim Fanartikel-Verkauf. In den letzten Wochen habe ich etwa 400 T-Shirts verschickt. Ich konnte meine Schwester überreden, mir bei den Messages zu helfen. Mein Traum wäre es, meine Schwester und meine Mutter in Vollzeitjobs in meinem Team zu haben.

Mein Tipp: Wenn du so tickst wie ich, kannst du mit Motivation und Inspiration erfolgreich werden. Leg einfach los, inspiriere die Menschen so gut, wie du es kannst. Aber sei dir bewusst, dass es harte Arbeit ist und scheue dich nicht davor, andere um Hilfe zu bitten, wenn möglich innerhalb deiner Familie. Und ja, mach es nicht nur wegen der Views. Mach es, weil du es liebst und willst. Sei nicht nur auf Social Media, um Anerkennung zu finden.



»Du kannst Erfolg  
haben,  
wenn du andere  
motivierst  
und inspirierst.  
Leg einfach los  
und inspiriere die  
Menschen auf  
deine bestmögliche  
Art und Weise.«



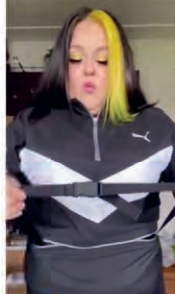
## 13. Lass dich auf Abenteuer ein



**Celina Myers**  
**@celinaspookyboo**  
**> 5,7 Millionen**

Es ist für mich ein Abenteuer, jeden Tag immer mehr und neue Inhalte zu erzeugen. Ich denke, dass mir meine ADHS dabei hilft. Ich habe eine Idee, möchte mehr darüber erfahren und tauche eine Weile so richtig in das Abenteuer ein. Anschließend lasse ich es fallen und gehe zum nächsten Thema. Vor Kurzem habe ich mich zum Beispiel mit Batiken beschäftigt und werde demnächst meine Couch mit Batik gestalten. Ich habe drei große Zielgruppen: Kids unter 10, 16- bis 18-Jährige und Mütter. Sie scheinen meine spannenden Abenteuer wirklich zu lieben. In dieser Woche gehe ich zu einer Ausstellung über die Pionierzeit und später zu einer Auktion für Gegenstände aus der Serie *Anne with an E*.

Obwohl ich meinen Fokus dauernd ändere, wiederholen sich einige meiner Themen auf TikTok immer wieder. Dazu zählen der Spaß an Furzen, die komischen Geräusche, die ich mache, und mein hyper-intensives Interesse an Dingen. Ich rate dir, das zu posten, was dich selbst interessiert, und dich auf jedes neue Abenteuer einzulassen. Hauptsache, du bietest deiner Fanbase eine gewisse Konsistenz.





## 14. Erzeuge Energie



**Kison Scapace**

**@kisonkee**

**> 3,2 Millionen**

Ich liebe verrückte Energien, mit denen man die Menschen zum Lachen bringen kann. Sie müssen sagen: »WTF?« Ich möchte, dass die Leute reagieren und sich über das, was sie sehen, wundern. Mein wahrscheinlich bestes TikTok, mit dem ich den größten WTF-Effekt erzeugt habe, ist das Video, in dem ich zwei Liter Milch auf dem Boden verschüttet habe. Es ist eines der beliebtesten TikToks überhaupt mit etwa 23 Millionen Likes und 260 Millionen Views.

Ich denke, um Energie zu erzeugen und herauszufinden, was funktioniert, musst du auf dein Bauchgefühl vertrauen. Vor dem Milch-Video habe ich ein ähnliches TikTok gepostet, das nur 500 Likes bekommen hat. Ich dachte erst, das sei eine schlechte Idee gewesen. Aber dann wurde mir klar: »Nein, es ist lustig. Ich vertraue auf mein Bauchgefühl und probiere es nochmal.« Das zeigt doch, dass man nie weiß, was gut ankommen wird. Deshalb solltest du dich auf deinen Instinkt verlassen, viel Energie verbreiten und an deine Arbeit glauben. Einmal habe ich Hunderte von Marienkäfern aus meinem Mund krabbeln lassen. Dafür habe ich über eine Million Likes bekommen und definitiv so viel verrückte Energie erzeugt, dass die Menschen sich das anschauen wollten.



»Vertraue auf  
deinen Instinkt,  
erzeuge Energie  
und glaube an  
deine Kreationen.«

»Überarbeite deine  
Inhalte, um alles  
zu straffen und  
auf den Punkt  
zu bringen.  
Und stopfe so  
viel wie möglich  
hinein.«

## 15. Komm auf den Punkt



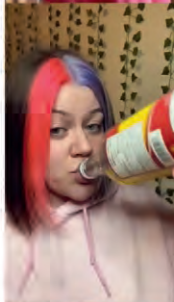
**Cordelia Richards**

**@lord.cord**

**> 240.000**

Mein wichtigster Tipp für alle, die ein TikTok machen: Komm auf den Punkt. Es gibt nichts Schlimmeres, als eine Minute lang ein Video auf TikTok anzusehen und sich am Ende immer noch zu fragen, worum es eigentlich geht. Unsere Aufmerksamkeitsspanne ist kurz. Daher musst du den Zuschauern visuelle Elemente präsentieren, die sie fesseln. Ich persönlich möchte alle paar Sekunden einen neuen Reiz erhalten.

Ich poste vor allem Lifestyle-Inhalte in einminütigen Vlogs und Storytime-TikToks. Ich stamme aus Neufundland, Kanada, und kann sehr schnell sprechen. Daher kann ich viele Infos in meine Video stopfen. Bevor ich sie poste, schaue ich sie mir zehnmal an. Wenn sie mir zu langweilig sind und nicht schnell genug auf den Punkt kommen, poste ich sie nicht. Wenn ich mein eigenes TikTok nicht spannend finde, warum sollte es dann die Aufmerksamkeit anderer erregen? Ich überarbeite alles und reduziere die Inhalte auf das Wichtigste. Ich komme auf den Punkt, stopfe aber so viele Informationen wie möglich hinein. Du kannst tonnenweise Infos in 15 Sekunden bringen, das kann aber auch verwirren. Du machst es richtig, wenn dein Video einen einfach zu folgendenden Flow hat. Oh, und du solltest den Video-Editor Splice ausprobieren; er funktioniert einfach und schnell.



## 16. Bau deine eigene Content-Bibliothek auf



**Adam Rose**  
**@realadamrose**  
**> 3 Millionen**

Ich hatte etwa 10.000 Abonnenten auf YouTube und über 200 Videos, doch gleich eines meiner ersten Videos auf TikTok bekam eine halbe Million Views. Da wusste ich, dass ich das ernsthaft angehen muss. Ich dachte: »Okay, wenn ich nur genug Lose aus dem Topf ziehe, werde ich irgendwann einen Gewinn haben.« Aber ich habe nicht nur einfach irgendetwas gemacht. Ich wollte eine Strategie dahinter haben. Daher baute ich meine eigene Marke auf, trug immer die gleiche Strickjacke und konzentrierte mich darauf, TikToks nach den neuesten Trends zu produzieren.

Mir kam die Idee zu meinem ersten viralen Tanz, genannt #alternativewoahchallenge. Jeder hat den Woah-Dance gemacht und so wollte ich etwas aufs Korn nehmen, das jeder kennt. Es sollte ein Insider-Witz werden, der aber so allgemein verständlich ist, dass jeder Spaß daran hat. In den ersten paar Stunden wurde mein Video einige Hunderttausend Mal aufgerufen. Am folgenden Tag hatte ich 5,5 Millionen Views und die ganze Welt – von Korea bis Brasilien – hat den Tanz nachgemacht. An diesem Punkt habe ich Inhalte für einige Monate erstellt, damit ich genügend Material hatte. Wenn du die Vorteile eines viralen TikToks nutzen möchtest, musst du bereits eine gewisse Menge an einheitlichen und qualitativ guten Videos haben. Das überzeugt die Leute. Ich bekam einige Hunderttausend Follower und das Wachstum wurde exponentiell.




alternatives to the woah

the bro



## Top-Tipp



Wenn du die Vorteile eines viralen Videos nutzen möchtest, musst du bereits eine gewisse Menge an einheitlichen und qualitativ guten Videos haben. So überzeugst du die Leute, dir zu folgen.

»Setze dir ein  
langfristiges Ziel  
und nutze den  
Algorithmus, um  
es zu erreichen.«

# 17. Bleib deinem Algorithmus treu



**Peet Montzingo**  
**@peetmontzingo**  
**> 4 Millionen**

Ich bin besessen von Algorithmen. Die Plattform TikTok fasziniert mich, weil sie Content findet, die gewisse User liken und diesen Content dann an noch mehr Leute schickt, die ihn auch liken. Meine Mutter und ich machen herzerwärmende Videos für große Emotionen. Ich bin 1,85 m und sie ist 1,22 m groß. Wir machen TikToks über die Dynamiken dieses Größenunterschiedes und darüber, wie andere Leute auf uns reagieren und mit uns umgehen. Wir experimentieren aber auch mit anderen Dingen und versuchen, aus diesem Schema auszubrechen. Doch der Algorithmus schickt uns immer wieder zurück in den Bereich Gesundheit. Also klar, finde heraus, was für dich funktioniert und bleib dabei. Aber sei dir bewusst, dass es thematische Einschränkungen bei deinen Möglichkeiten gibt.

Wir haben aus Spaß mit TikTok angefangen. Meine Mom und ich lieben es, weil wir so viel Zeit zusammen verbringen können. Aber jetzt, da alles ein wenig ernsthafter geworden ist, sehen wir auch die Chancen für uns beide. Wir versuchen, unserem eingeschlagenen Weg treu zu bleiben. Meiner Mutter geht es darum, eine Lanze für sehr kleine Menschen zu brechen. Mir geht es um meine Musik. Im letzten Jahr spielte meine Band als Vorgruppe zu Boyzone. Popmusik ist meine große Leidenschaft. Setze dir ein langfristiges Ziel und nutze den Algorithmus, um es zu erreichen.





...consider it useless  
(dead).



## 18. Überdenke, wie die Dinge typischerweise laufen



**Tessa Commers**

**@askdoctort**

**> 1,4 Millionen**

Ich bin Kinderärztin und beantworte in meinen TikToks alle möglichen Fragen zur Gesundheit von Jugendlichen. Früher stellten mir meine Patienten nur Fragen, wenn Sie in meine Praxis kamen. Jetzt stellen sie auch Fragen in den Kommentaren und PNs. Da kommen ganz erstaunliche Fragen, über die ich früher gar nicht nachgedacht habe. In den sozialen Medien sind die Leute viel offener. Innerhalb weniger Monate erreichte ich 1,4 Millionen Follower. Und trotzdem habe ich das Gefühl, dass ich mich erst langsam zurechtfinde.

Es ist eine interessante und lehrreiche Lektion für Leute wie mich, die denken, dass sie alles richtig machen und wissen, wie der Hase läuft. Wir glauben zu wissen, wo und wie sich die junge Generation informiert, und damit ist alles klar. Ich rate allen, die Dinge, so wie wir sie sehen, zu überdenken. Vor allem, wenn man Experte auf einem bestimmten Fachgebiet ist, bewegt man sich oft auf ausgetretenen Pfaden, um Lösungen zu finden. Auf TikTok erreichst du ein breites Publikum, wenn du neue Wege suchst, um die Leute zu erreichen. Für mich war das eine lebensverändernde Erkenntnis. In puncto Kommunikation mit jungen Menschen habe ich wirklich viel dazugelernt, ganz einfach, weil ich etwas auf völlig neue Weise getan habe.

»Wir glauben  
zu wissen, wo  
und wie sich die  
junge Generation  
informiert. Überlege  
dir, wie die Dinge  
typischerweise  
laufen, und  
überdenke es.«

# So kommst du zu Geld

*Das Thema Monetisierung ist auf TikTok noch jung, denn es gibt noch nicht die gleichen Programme wie auf YouTube, wo Influencer-Superstars werbefinanzierte Umsatzbeteiligungen erhalten können. Aber du solltest diese Funktionen auf keinen Fall aus dem Auge verlieren, denn dieses Feature wird auch bald da sein. In der Zwischenzeit stellt sich die Frage – selbst wenn du letztendlich auf TikTok Werbe-Umsatzbeteiligungen kriegst – wie kommst du zu Geld?*

---

## 1. Marken-Kampagnen und gesponserte Posts

Suche dir einen Agenten, der für dich Verträge mit Markenunternehmen abschließt, über die du gesponserte Beiträge posten kannst. In diesem Buch findest du Ratschläge, wie du erfolgreich gesponserte Posts herstellen kannst, mit denen sowohl das Unternehmen als auch deine Fans happy sind.

## 2. Sei auch auf anderen Plattformen präsent

Veröffentliche deine Inhalte auch auf anderen Plattformen wie YouTube, Instagram, Snapchat, Facebook, Podcasts usw. So kannst du auf verschiedene Arten und auf verschiedenen Plattformen Geld verdienen. Und du kannst TikTok nutzen, um dort dein Publikum zu erweitern.



### 3. Spenden und Fundraiser

Fans zeigen ihre Begeisterung für einen Influencer häufig, indem sie für bestimmte Services bezahlen (z. B. über Patreon, einen amerikanischen Social-Payment-Service-Anbieter). Außerdem kann du dein Projekt mit Crowdfunding finanzieren lassen, z. B. mit Kickstarter.

### 4. Merchandising

Entwickle einen speziellen Satz, designe deine Layouts individuell oder finde heraus, welche Produkte zu deinem Brand passen. So kannst du deinen Fans Merchandising-Artikel verkaufen. Es gibt genug Websites, auf denen du ganz einfach einen Store einrichten kannst, um deine Produkte zu verkaufen.

### 5. Events

Lass dich dafür bezahlen, bei Events aufzutreten oder zu sprechen. Oder einfach dafür, in der VIP Lounge mit Promis Champagner zu trinken. Viele berühmte Leute verdienen Geld damit, dass sie einfach bei einer Veranstaltung dabei sind. Muss toll sein.

### 6. Consulting

Vielleicht hast du ja das Geheimnis zum Erfolg mit TikTok entdeckt. Es gibt viele Leute da draußen, aber auch große Marken, die von deinem Know-how und deiner Erfahrung profitieren können. Leg einen Stundensatz fest und biete einen Beratungsdienst an.


### 7. Starte eine weitere Karriere

Das Leben spielt sich nicht ausschließlich auf TikTok ab. Starte eine Karriere als Musiker, werde Schauspieler oder eröffne dein eigenes Tanzstudio, eine Kochschule oder irgendein Geschäft, von dem du schon immer geträumt hast. Natürlich kannst du exklusiv auf TikTok Karriere machen, aber du musst dich nicht darauf beschränken.

### 8. Erforsche Neues

Es werden sich immer wieder neue Möglichkeiten eröffnen, um Geld zu verdienen. Halte also die Augen offen, sprich mit anderen Leuten aus der TikTok-Community und schaue regelmäßig im TikTok Newsroom vorbei ([newsroom.tiktok.com](https://newsroom.tiktok.com)). Hier findest du Ankündigungen zu neuen Programmen.

## Top-Tipp



Deine Fans geben dir  
Support und Ermutigung.  
Sie sagen dir, welche  
Inhalte du machen solltest  
und welche nicht.  
Aber bleibe dir selber treu.  
Du kannst deine Inhalte  
aufgrund der Meinung  
anderer anpassen,  
aber du darfst dich  
nicht verbiegen.

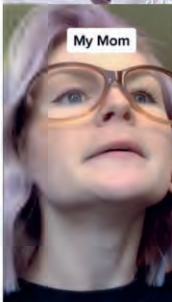
## 19. Hör auf deine Community



**Kris Collins**  
**@kallmekris**  
**> 14 Millionen**

Ich mache hauptsächlich Comedy- und Sketch-Videos über meine Freunde, meine Familie und meine Erlebnisse in der realen Welt. Damit habe ich während der Pandemie angefangen, weil mir zuhause langweilig war. Ich hatte wirklich Glück, dass mich meine Community positiv unterstützt und ermutigt hat, aus meinem Schneckenhaus zu kommen. Ich höre ihnen zu, was sie zu sagen haben. Sie zeigen mir, dass ich die Welt positiv sehen muss, und motivieren mich, mehr TikToks zu machen. Ich denke, ein großer Teil meines Erfolgs kommt daher, dass ich genau zuhöre, was mir meine Community sagt. Ich lese alle Kommentare und höre zu. Dann passe ich meine Inhalte an und entwickle mich weiter.

Nachdem ich zuerst nur Comedy gemacht habe, bin ich jetzt auch auf größeren Plattformen mit anderen Themen präsent, um die Inputs von meiner Community umzusetzen. Sogar über psychische Gesundheit habe ich einige TikToks gemacht. Zuerst hatte ich Angst, dass mir das auf die Füße fällt, aber dann habe ich viel positiven Support erhalten. Mein Tipp ist daher: Hör auf deine Community, denn sie unterstützt und ermutigt dich und gibt dir ein gutes Feedback. Selbst negative Kommentare solltest du als konstruktive Kritik betrachten. Und denk dran, nicht einfach alles zu machen, was den Leuten gefällt. Es muss auch zu dir passen und authentisch sein.







## 20. Trolle brauchen am meisten Zuwendung



**Callen Schaub**  
**@callenschaub**  
**> 4,4 Millionen**

Ich male Bilder mit einer Drehtechnik. Das gibt es schon lange, aber ich habe meine eigene Technik entwickelt, als ich auf der Kunsthochschule war. Ich habe eine Töpfer-Drehscheibe verwendet, auf der ich meine Leinwand drehe. Auf TikTok habe ich sehr viel positive Resonanz auf meine Arbeit erhalten, aber es gibt auch Trolle und Hater. Als Erstes habe ich die negativen Kommentare angenommen und meine Kunstwerke als »FAKEART« getaggt. So kann mich niemand dafür kritisieren, denn sie sind ja quasi nur »Fake«. Ich bezeichne meine Hater immer als »abstreitende Fans« und ihre negativen Kommentare als »Trainingsmöglichkeit«. Es ist eine Gelegenheit, mehr zu interagieren und die Reichweite zu erhöhen. Die Hater nehmen sich Zeit, um mir ihre Meinung mitzuteilen. Nicht jeder hat den Mut, seine Kreativität auszuleben. Wenn deine Zielgruppe größer wird und damit auch die Zahl der Trolle wächst, solltest du das zu deinem Vorteil nutzen.

Viele sagen: »Sch... auf die Hater.« Aber aus meiner Sicht brauchen sie viel Zuwendung. Ich bin absolut gegen Cyber-Mobbing. Deshalb antworte ich immer mit liebevollen Worten. Stell dir selbst die Frage: »Was kann ich tun, um ihnen zu helfen?« Sie müssen ja irgendwie leiden. Und bei meiner Arbeit geht es um Positivität. Also spreche ich sie an. Ich drucke ihre Kommentare aus und male Regenbogen darüber. So verwandle ich ihren Hass in ein neues Kunstwerk.





**Du bist auf TikTok, bekommst aber nicht so viele Views, wie du gern hättest? Mit diesem handlichen Ratgeber voller Insiderwissen wirst auch du zum TikTok-Star!**

## **Tipps und Tricks von über 50 Influencern und Insidern:**

- **Ross Smith** @rosssmith  
So wird dein Content überall verfügbar.
- **Brittany Broski** @brittany\_broski  
So werden deine TikToks zu Memes.
- **Celina Myers** @celinaspookyboo  
So findest du Anregungen für deinen Content.
- **Peet Montzingo** @peetmontzingo  
Der Algorithmus löst das für dich.
- **Kris Collins** @kallmekris  
Höre auf deine Community.
- **Aaron Sun** @aaronheyaaron  
Präsentiere dich auf TikTok.

ISBN: 978-3-03876-197-6



**www.midas.ch**